Objekt:	Italienische Landschaft (Gegend bei Rovereto)
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle
Inventarnummer:	III-15672

Beschreibung

Italienisches Landhaus, auf geböschtem Sockel errichtet und von einer zinnenbekrönten Mauer eingefasst, von dichtem Buschwerk und Bäumen umgeben. Der Vordergrund mit einem Felsen als Repoussoir hellbraun abgesetzt. Im Hintergrund eine schemenhaft angedeutete Felswand.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:
Laut einer schriftlichen Mitteilung von Eduard Raehlmann (1848-1917) vom 28.12.1912 erhielt Christian Schuchardt (1799-1870), Weimar, das Blatt aus dem Nachlass von Johann Wolfgang von Goethe als Geschenk der Goethe-Enkel. Er verkaufte es um 1850 an den Verleger Hermann Böhlau (1826-1900), Weimar. Bis 1912 im Besitz der Erben Böhlaus (schriftliches Testat von Emilie Ridel, einer Base von Therese Böhlau, geb. Thon, der Ehefrau von Hermann Böhlau, vom 5.7.1912). 1912 im Besitz des Jenaer Staatsrats [Max] Vollert (1851-1935). Danach Privatbesitz Süddeutschland. | Erworben 2004 bei Karl und Faber, München.

Grunddaten

Material/Technik:	Feder in Grau mit Graphit oder Bleistift, hellgrau, grau und hellbraun laviert, stellenweise mit Graphit oder Bleistift gehöht, allseitige schwarze Rahmungslinie mit der Feder in Schwarz und breite

	Rahmung mit Pinsel in Grau, auf festem Vergépapier
Maße:	Blatt: 211 x 313 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1806-1810
	wer	
	wo	
Gezeichnet	wann	1786
	wer	Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)
	wo	Rovereto

Schlagworte

- Architekturansicht
- Landschaftsbild
- Zeichnung